

Fotowettbewerb 2021

Reptil im Fokus



Weibchen mit hellen Seitenlinien und markanten Augenflecken (Zehlendorf © Norbert Otte)

Infoblatt zur Zauneidechse

Wichtiger Hinweis vorab

Wir bitten alle Teilnehmer*innen diese besonderen Tiere auf keinen Fall zu stören, zu fangen oder gar zu verletzen. Zauneidechsen sind streng geschützt. Sie können bei Gefahr oder falscher Berührung ihren Schwanz abwerfen, der anschließend wieder nachwächst. Da dies allerdings viel Energie kostet, sinken die Überlebenschancen für das Individuum. Die Tiere dürfen daher bitte auf keinen Fall berührt werden; dies ist ohnehin gemäß unserem Bundesnaturschutzgesetz verboten. Tragen auch Sie dazu bei, sie zu erhalten und weisen Freunde und Familie auf diese seltener werdende Art hin. Herzlichen Dank.

1 Daran erkennen Sie eine Zauneidechse

Die relativ kompakten und kräftigen Zauneidechsen können bis zu 25 cm lang werden (inkl. Schwanz) und haben eine hellbraune bis hellgraue Grundfarbe. Auf ihrem Rücken befinden sich zwei markante helle Seitenlinien. Im Gegensatz zu anderen Eidechsen besitzen sie weiße schwarz umrandete Flecken an der Körperseite, die sogenannten Augenflecke. Das Zeichnungsmuster am Körper ist sehr variabel. Am besten erkennt man die Männchen während der Paarungszeit zwischen April und Juni, da sie dann auffällig grün gefärbt sind.



Junge Zauneidechsen sind anfangs gerade einmal 7 cm groß (Pankow-Heinersdorf © Susanne Bengsch)



Auffällig grün gefärbtes Männchen (Geschütztes Habitat Spandau © Norbert Otte)

2 Hier halten sich Zauneidechsen in Berlin gern auf

Anders als monotone Kulturlandschaften können Städte Zauneidechsen vielfältige Lebensräume bieten. So lassen sich auch in Berlin vor allem auf Brachen und Flächen entlang von Bahndämmen sowie in Kleingartenanlagen Zauneidechsen finden. Halten Sie Ausschau nach offenen Sandstellen sowie Stein-, Holz- und Reisighaufen. Auch lichte Waldränder können erfolgsversprechend sein. Dort sonnen sich die Tiere gerne, am liebsten morgens und nachmittags. In der Mittagssonne wird es den Zauneidechsen zu heiß und sie ziehen sich in den Schatten zurück.



Sonnige Waldränder sind beliebte Zauneidechsenplätze (Biesenhorster Sand © Daniel Pitarch)



Holzhaufen werden gern zum Sonnen und Verstecken genutzt (Nasses Dreieck © Daniel Pitarch)



Alte Brachen bieten oft vielfältige Strukturen (Güterbahnhof Köpenick © Daniel Pitarch)



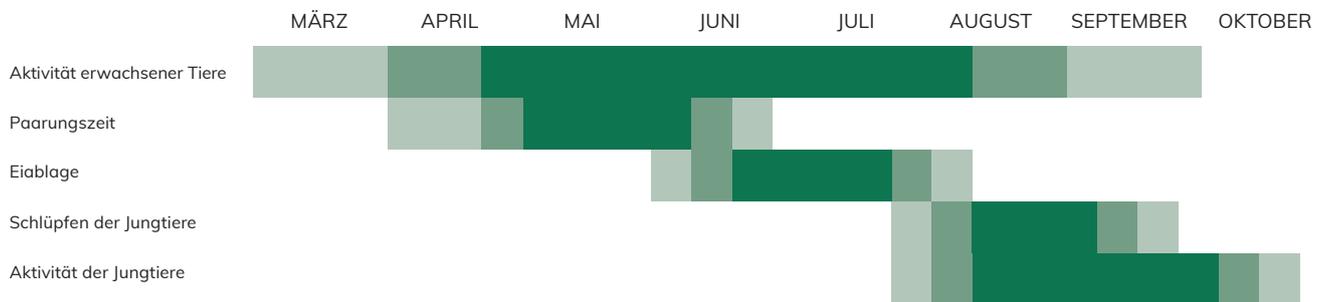
Entlang von Bahntrassen breiten sich Zauneidechsenpopulationen aus (Eichgestell © Daniel Pitarch)



Besonnte Sandflächen werden für die Eiablage benötigt (Spandau © Norbert Otte)

3 Die Zauneidechse im Jahresverlauf

In der folgenden Abbildung können Sie ablesen, mit welchen jahreszeitlichen Entwicklungsstadien Sie bei Ihrer Motivsuche rechnen können.



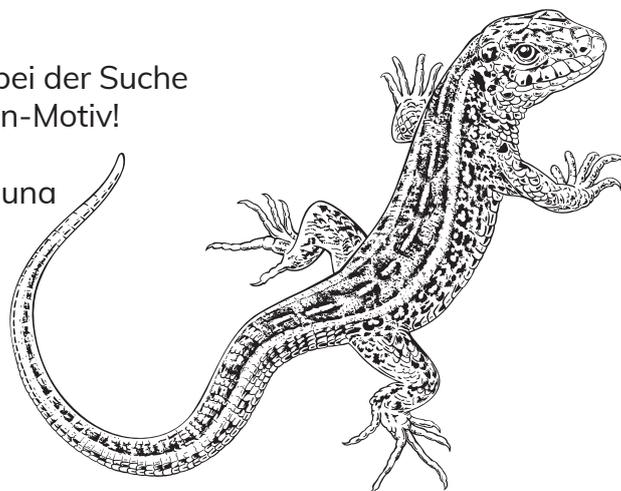
Schlüpfling (Ehem. Güterbhf. Pankow-Heinersdorf © Alice Kracht)



Fotografin und Model (Ehem. Güterbhf. Pankow-Heinersdorf © Susanne Bengsch)

Wir wünschen viel Erfolg und Spaß bei der Suche nach Ihrem schönsten Zauneidechsen-Motiv!

Ihr Team der Koordinierungsstelle Fauna
Stiftung Naturschutz Berlin.



Die Koordinierungsstelle Fauna der Stiftung Naturschutz Berlin setzt sich im Auftrag der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz u.a. für den Erhalt und die Förderung der Zauneidechse im Land Berlin ein.

Projektleitung: Susanne Bengsch
Kontakt: reptilien@stiftung-naturschutz.de
April 2021